

vie vinum

P R E S S E M A P P E

2012



A G E N D A

Fruchtbare Kooperation: VieVinum und die Österreich Wein Marketing.....	3
Wein und Tourismus – eine ökonomische Betrachtung.....	4
Gastland Kroatien.....	6
Ausstellerstrukturen auf der VieVinum:.....	7
Von Ost, Südost bis Südwest.....	7
Neues Konzept für das Rahmenprogramm.....	8
Samstag 02. Juni.....	8
Sonntag 03. Juni.....	10
Montag 04. Juni.....	11
Neues digitales Leitsystem	13
Gourmetlounge	14
Schlumberger.....	15
Wein in der Gastronomie	16
VIP-Führungen	17
Sponsoren.....	19



SERVICE UND FAKTEN

NEUER OPTISCHER AUFTRITT

Die VieVinum 2012 präsentiert sich optisch in völlig neuem Stil. Mit klaren, designorientierten Bildelementen konzentriert sich die Wortbildmarke auf jene Aspekte des Weintrinkens, die auch das Auge inspirieren. Dieses Jahr sind es ein Weißwein- und ein Rotweinglas, die sich durch ihre Überschneidung elegant verbinden. Als Schriftzug wurde eine leicht verspielte Serifenschrift gewählt, die die markanten Rebenelemente des aktuellen Logos weiterträgt. Das VieVinum-Logo erhält so einen ganz eigenen, unverkennbaren Stil, der sich stets trend- und themenbezogen neu interpretieren lässt.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten der VieVinum 2012 sind zeitlich etwas effizienter angesetzt als zuletzt 2010. Nach Absprache mit den Winzern schließt die Hofburg um 18 Uhr ihre Tore.

Gleich bleibt das Opening für Presse- und Fachbesucher am Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr sowie der Beginn am Montag ab 11 Uhr.

VORVERKAUF

Im Vorverkauf können Besucher ihre Eintrittskarten um minus 25 Prozent (Euro 30,- statt an der Tageskasse Euro 40,-) erwerben. www.vievinum.at/tickets

AKKREDITIERUNG

Pressekarten werden gegen schriftliche Akkreditierung (Presseausweis und Schreiben der Chefredaktion, beziehungsweise namentliche Erwähnung im Impressum des Mediums) an der Kassa vor Ort ausgegeben.

Alle Informationen dazu befinden sich auf: www.vievinum.at



PARKMÖGLICHKEIT

Die Museumsquartiergarage bietet Parkmöglichkeiten für Besucher. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird jedoch empfohlen. Weitere Informationen zu Parkplätzen sowie Lagepläne befinden sich unter: www.parkeninwien.at

Tageskarten im Vorverkauf, die über die VieVinum-Website beziehungsweise Ö-Ticket erworben werden, gelten gleichermaßen als Tagesfahrtschein für die öffentlichen Verkehrsmittel Wiens.

ZUSAMMENFASSUNG DATEN UND FAKTEN

Ort: Hofburg Wien, Eingang Heldenplatz

Datum: Sa, 2. Juni bis Mo, 4. Juni 2012

Öffnungszeiten:

Sa & So 12–18 Uhr | Mo 11–18 Uhr

Fachbesucher & Presse: Sa & So 10–12 Uhr

Vorverkauf: € 30,- www.vievinum.at/tickets

Eintritt: Tageskarte € 40,-

Fachbesucher nach Akkreditierung: € 29,-

Dauerkarte: € 70,-

www.vievinum.at

www.mondial-reisen.com (Specials)



FRUCHTBARE KOOPERATION: VIEVINUM UND DIE ÖSTERREICH WEIN MARKETING

Bereits seit 1998 findet die VieVinum im 2-Jahresrhythmus statt. Eine Institution, die von Beginn an auf der fruchtbaren Zusammenarbeit von M.A.C. Hoffmann und der Österreich Wein Marketing (ÖWM) basiert.

Die VieVinum als Bühne für das Weinland Österreich ist gleichermaßen für das Image und die ökonomische Entwicklung der Branche von großer Bedeutung. Hier wird präsentiert, was weltweit Ansehen genießt: die überdurchschnittlich hohe Dichte an exzellenten Weinen. Für die ÖWM ist die VieVinum eine wichtige Plattform, um die unvergleichliche Erfolgsgeschichte des Österreichischen Weins national und international weiterhin zu kommunizieren. Schließlich ist jede verkostete Flasche ein Multiplikator für die Österreichische Weinwirtschaft.

Auf Einladung der ÖWM kommen rund 800 internationale Meinungsbildner in die Wiener Hofburg. Rund 150 davon sind Fachjournalisten, der größere Teil Weinhändler und Sommeliers. Die grundsätzliche Überlegung bei deren Auswahl war, dieses Jahr möglichst viele Newcomer mit ins Boot zu bekommen. Das heißt, Entscheidungsträger aus Weinhandels- häusern und Gastronomiebetrieben, die noch nicht oder wenig mit Österreichischem Wein arbeiten. „Die Strategie dahinter“, so Willi Klinger, „ist es, die Konsumzone zu erweitern und den Exportmarkt auf ein breites Fundament zu stellen. Dafür ist die Herstellung neuer und die Vertiefung bestehender Businesskontakte unerlässlich.“ Äußerst erfreulich ist, dass nach Jahren der Stagnation Österreichische Top-Weine in den USA wieder verstärkt Nachfrage finden. Eine positive Entwicklung der Exportmengen ist auch in den Niederlanden, Großbritannien und Skandinavien zu verzeichnen – trotz hoher Durchschnittspreise. Nähere Informationen dazu befinden sich auf der Website der ÖWM: www.oesterreichwein.at



WEIN UND TOURISMUS – EINE ÖKONOMISCHE BETRACHTUNG

Jede Flasche Österreichischer Wein ist Werbeträger für das gesamte Weinland und dessen Tourismus. Dabei ist die Werbewirksamkeit des Weins im In- und Ausland vergleichbar stark. Eine Erkenntnis, die längst auch in den Reihen der Wirtschaftsexperten bekannt ist. Durch zwei große Kooperationen der VieVinum mit wichtigen Tourismusinstitutionen potenziert sich der Wirkungsradius von Wein und Tourismus.

Im organisatorischen Bereich bietet Mondial – der Spezialist für Kongressreisen – verschiedene Packages für Aussteller und Besucher an. Diese höchst attraktiven Angebote umfassen die Unterkunft in der gewünschten Hotelkategorie, den vergünstigten Eintritt zur VieVinum sowie wahlweise die entspannte Anreise mit der Bahn innerhalb Österreichs. Buchbar für den Zeitraum von 1. bis 5. Juni 2012. Als zweiter starker Partner integriert die Österreich Werbung die VieVinum in ihre internationale Bewerbung. Über 40.000 Abonnenten werden auf diesem Weg zu Österreichs großem Weinevent eingeladen.

Die VieVinum liegt mit diesen Kooperationen perfekt auf Schiene. Dies wird etwa durch das Ergebnis der T-Mona Gästebefragung vom Sommer 2011 verdeutlicht. Durchgeführt im Auftrag der Österreich Werbung, wurden vom Institut für berufsbegleitende Studien (IBS) umfassende Zahlen zum Weintourismus erhoben. Demnach nächtigen Weintouristen durchschnittlich sieben Mal während ihrer Reise. Zudem sind sie mit einer täglichen Ausgabe von Euro 125 freigiebiger als die Durchschnittsgäste. Bemerkenswert ist weiters, dass 49 Prozent aller Weinurlauber in Österreich aus dem Inland kommen und somit die heimische Wirtschaft fördern. Schätzungen zufolge ist in den nächsten Jahren ein Anstieg von Weinreisenden aus der Schweiz (45 Prozent) und Deutschland (35 Prozent) zu erwarten.

Angebot und Nachfrage bestimmen einander. Nach diesem Marktprinzip tragen Winzer in ihrer Rolle als Gastgeber zu höheren Urlauberzahlen bei. Hochwertige Gästezimmer in den Weingütern oder stilvolle Hotels, betrieben von Winzern, beleben den Markt. Das bringt wirtschaftliche Absicherung sowie Möglichkeiten für breiter gestreute Marketingaktivitäten.



Dafür bietet die VieVinum den perfekten Rahmen, wie die Daten der T-Mona Studie bezeugen. Rund 60 Prozent aller Weinurlauber buchen ihre Unterkunft direkt beim Anbieter, etwa 78 Prozent kommen mit dem Auto angereist und nehmen sich den favorisierten Wein gleich mit.

Die ökonomische Bedeutung des Weins spiegelt sich überdies im Produktionswert des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereichs. Den größten Beitrag zu dessen Steigerung im Jahr 2011 liefert der Weinbau mit einem Gesamtanteil von 8,2 Prozent.

(Quelle: Statistik Austria)



GASTLAND KROATIEN

Was für Österreich der Grüne Veltliner, ist für Kroatien der Graševina. Namhafte Winzer aus dem südlichen Urlaubsparadies repräsentieren Kroatien von 2. bis 4. Juni als Gastland der VieVinum. Sie gewähren Einblick in jenes Weinland, das derzeit als spannendster Newcomer Europas gehandelt wird.

Mit Sonne, Strand und Meer ist Kroatien in den vergangenen Jahren zur gewinnenden Tourismusdestination geworden. Parallel dazu hat sich auch der Weinbau zu einem tragenden Wirtschaftszweig entwickelt. Insgesamt sind es 12 Weinregionen, in die Kroatien eingeteilt wird: sieben davon bilden den kontinentalen Teil, fünf die Küstenregion. Die sehr unterschiedlichen geographischen und geologischen Gegebenheiten mit 19 Natur- und Nationalparks bedingen diese filigrane Struktur.

Auf ihre Tradition aufbauend, positionierten die kroatischen Winzer in den vergangenen Jahren ihre Heimat als eigenständige Weinnation. Rebsorten wie Graševina (Welschriesling), Malvazija (Malvasier) oder die autochthone Rotweinsorte Crljenak sind in Expertenkreisen wohlbekannt und geschätzt. Bemerkenswert ist, dass die Winzer Kroatiens konsequent an ihre heimischen Varietäten glaubten und daran festhielten. So haben internationale Sorten wie Chardonnay, Merlot und Cabernet Sauvignon in der kroatischen Rebenlandschaft zwar ihren Platz, nehmen aber insgesamt nicht mehr als etwas über 2000 Hektar ein. Damit liegen sie deutlich hinter der gesamten Anbaufläche von Graševina (ca. 5600 ha), Plavač Mali (ca. 2020 ha) und Malvazija Istarska (ca. 1860 ha). Daraus entstehen Weine, die würdige Botschafter ihres Herkunftslands sind und Weinliebhabern Abwechslung zum bereits Vertrauten bieten.



AUSSTELLERSTRUKTUREN AUF DER VIEVINUM: VON OST, SÜDOST BIS SÜDWEST

Knapp 500 Aussteller machen die VieVinum zu dem, wofür sie steht: einem Meetingpoint der Weinbranche. Während das Gros der ausstellenden Winzer traditionell Österreichischer Herkunft ist, zeigt sich im Bereich der internationalen Weingüter ein geografischer Wandel.

In Bezug auf die Herkunft, kommt die größte Gruppe an Österreichischen Winzern aus Niederösterreich, gefolgt von Burgenland, der Steiermark und Wien. Mit einem Weingut aus Kärnten findet sich erstmals ein Newcomer aus der Weinbauregion Bergland in der Hofburg ein. Für eine übersichtliche Struktur sorgt die Einteilung der Winzer nach Gebiet oder Zugehörigkeit einer Markengemeinschaft. Im Katalog sind ihre Weine deren DAC-Status zugeordnet, sofern sie entsprechend klassifiziert sind.

International setzt die VieVinum mit Kroatien als Gastland ein deutliches Zeichen Richtung Süden. Die Route südeuropäischer Winzer beginnt mit Tschechien, führt über Ungarn weiter nach Slowenien und Kroatien bis Serbien und Bulgarien. Eine verhältnismäßig große Gruppe bilden schließlich Russische Winzer aus Krasnodar am Westufer des Schwarzen Meers. Während einerseits die Weinbauländer von Ost- bis Südeuropa kräftig auf sich aufmerksam machen, sorgen Südwesteuropäische Weinländer wie Italien oder Portugal für geografisches Gleichgewicht. Zusätzliche Vielfalt bringen Winzer aus Argentinien und den USA ins Spiel.



NEUES KONZEPT FÜR DAS RAHMENPROGRAMM

Für Frische sorgt unter anderem das neu konzipierte Rahmenprogramm der VieVinum 2012. Zahlreiche Winzer und Winzergruppierungen verschiedenster Nationen, namhafte Medienpartner sowie das Institute of Masters of Wine (IMW) bieten brisante Diskussionen und erkenntnisreiche Verkostungen. Themenschwerpunkte bilden gebietsübergreifende Sortencharakteristika, Trends in der Weinstilistik inklusive deren Bedeutung für Weinhandel und Gastronomie sowie daserspüren und Definieren von Signaturweinen.

SAMSTAG 02. JUNI

13.00 Uhr

VINEA WACHAU – 25 JAHRE SMARAGD®

Die Smaragde® der Vinea Wachau gehören zu den langlebigsten trockenen Weißweinen der Welt. Seit 1987 steht dieser Name für Weinkultur in Reinform. Anlässlich dieses Jubiläums wird ein Querschnitt von 25 Jahrgängen präsentiert, der profunde Einblick in die Besonderheiten der großen Lagen der Wachau gibt.

KLEINER REDOUTENSAAL, Euro 60,-

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich: office@vinea-wachau.at

14.30 Uhr

RESPEKT, LOS! DIE GUTEN KRÄFTE SAMMELN SICH!

Die Gruppe Respekt stellt sich vor: Mit einer biologischen, dynamisch inspirierten Weinerfahrung für 80 Gäste, 15 Winzer und den ersten nach Respekt-Richtlinien erzeugten Weinen.

SCHATZKAMMERSAAL, Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: office@wine-partners.at oder +43 1 369 79 90 0



15.30 Uhr

ERWARTE DAS UNERWARTETE – WEINGUT DVERI-PAX

Dem Weingut des Stifts Admont ist es in den letzten 10 Jahren auf beeindruckende Weise gelungen, weltweit Fuß zu fassen sowie regelmäßig höchste internationale Auszeichnungen zu erzielen. Erstmals gibt es die Möglichkeit, in einer offenen Verkostung mit renommierten Weinexperten die Aushängeschilder des Weingutes zu verkosten und diskutieren.

KÜNSTLERZIMMER, Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: a.jauschneg@dveri-pax.com

Weitere Informationen unter www.dveri-pax.com

16.30 Uhr

MITTELBURGENLAND DAC – WER DIE SONNE ALS GRÖSSTEN SCHATZ HAT, FÜR DEN IST DER SCHATZKAMMERSAAL DER RICHTIGE PLATZ.

Umgeben von den Kostbarkeiten der Hofburg stellen Winzer des Mittelburgenland ihre wertvollen Weine ins Rampenlicht: Ihre Mittelburgenland DAC-Weine stammen aus der Region mit der meisten Sonne. Die Schatzkammer verstehen die Winzer als den perfekten Raum für ihre Präsentation.

SCHATZKAMMERSAAL, Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: office@wine-partners.at oder +43 1 369 79 90 0

17.00 Uhr

DIE GESCHICHTE DES WIENER GEMISCHTEN SATZES

Wien besitzt ca. 700 ha Weingärten auf dem Stadtgebiet, die von 300 Winzern bewirtschaftet werden. Das Gebiet rühmt sich einer einzigartigen Tradition: der Wiener Gemischte Satz, ein Wein aus verschiedenen Weißweintrauben, die bereits im Weingarten miteinander vermählt werden. Jeder Wein ist anders, spiegelt dabei auf seine Weise die Herkunft wider.

KÜNSTLERZIMMER, Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: Fritz Wieninger, info@wienergemischtersatz.com



SONNTAG 03. JUNI

12.00 Uhr

GRÜNER VELTLINER MIT BODENHAFTUNG

Das Weinviertel bietet der Rebsorte Grüner Veltliner eine Vielzahl bester Standorte mit unterschiedlichem Terroir. Präsentiert werden die wesentlichen aromatischen Grundmuster der Weinviertel DAC Reserve Qualitäten. Durch die Verkostung führen Falstaff-Chefredakteur Peter Moser und Roman Pfaffl, Obmann des Weinkomitees Weinviertel.

KÜNSTLERZIMMER, Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: office@weinvierteldac.at oder +43 2245 826 66

Weitere Informationen unter www.weinvierteldac.at

12.30 Uhr

AUSTRIA ADVANCED LEVEL

THE WINES FROM THE THERMENREGION: MASTERCLASS & GRAND TASTING

Anspruchsvoll und einzigartig in ihrer Charakteristik werden sie oft mit den großen Weinen des Burgund verglichen: Zierfandler und Rotgipfler – die weißen Leitsorten der Thermenregion sowie deren rote Pendants St. Laurent und Pinot Noir. Master of Wine Dr. Josef Schuller bespricht die Herkunft und das Potenzial dieser noblen Weinpersönlichkeiten und analysiert ihren Platz in der Gastronomie.

SCHATZKAMMERSAAL, Eintritt frei, Sprache: Englisch und Deutsch

Anmeldung erforderlich: info@weinland-thermenregion.at

14.30 Uhr

VINUM-WEINLÄNDERKAMPF ÖSTERREICH – DEUTSCHLAND

Eine Tradition wird fortgesetzt: Die Teamchefs Dr. Walter Kutscher (für Österreich) und VINUM-Redakteur Rudolf Knoll (Deutschland) wählen aus ihren Ländern die elf besten Weißburgunder (Pinot Blanc) des Jahrgangs 2011 und älter aus. Eine gleichmäßig besetzte Jury bewertet die Weine ganz sportlich im jeweils direkten Vergleich, ohne dass die Herkunft bekannt ist. Das Publikum darf ebenfalls verkosten (aber nicht punkten) und die Entwicklung ab dem 1:0 (oder 0:1) verfolgen.

KÜNSTLERZIMMER, Euro 35,-

Anmeldung erforderlich: office@mac-hoffmann.com.



15.00 Uhr

THE GREAT NOBLE SWEET WINES OF THE WORLD

Diese Sweet Wine Master Class wird von Lynne Sherriff MW, der Vorsitzenden des Institute of Masters of Wine, geleitet. Internationale Masters of Wine diskutieren mit Produzenten Stile, Persönlichkeit, den Markt und die Zukunft der großen Weine aus Sauternes, Tokay, Deutschland sowie der Neuen Welt.

SCHATZKAMMERSAAL, Euro 35,- Sprache: Englisch

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich: office@mac-hoffmann.com

17.00 Uhr

RUSTER AUSBRUCH UND DIE BESTEN DER WELT

Ruster Ausbruch zählt seit 500 Jahren zu den besten Botrytisweinen der Welt. Der Cercle Ruster Ausbruch lädt zum Gipfeltreffen mit Tokay, Sauternes, Neusiedlersee und deutscher TBA. Vier Viererflights mit Hintergrundinformationen – kompakt und aussagekräftig.

KÜNSTLERZIMMER, Begrenzte Teilnehmeranzahl

Anmeldung erforderlich: office@conrad-wein.at oder +43 664 181 40 33

MONTAG 04. JUNI

12.00 Uhr

RWB – REIFE WEINE SIND AUTHENTISCH

Dass in Österreich tolle Weine gekeltert werden, ist inzwischen auch international unbestritten. Vor allem die jugendliche Frische ist bei den „gelernten Österreichern“ gefragt, reife Exemplare bekommt man nur selten serviert. Wie steht es nun mit der Haltbarkeit und dem Reifepotenzial unserer Weine? Die Top-Betriebe aus dem Burgenland präsentieren reife Raritäten in Rot, Weiß und Süß.

SCHATZKAMMERSAAL, Eintritt frei

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich: office@rwb.at



13.00 Uhr

GANZ TYPISCH EISENBERG

Würzige Mineralik gepaart mit viel Frische – das sind die Merkmale der Blaufränkisch-Weine vom Eisenberg. Die charakteristische Stilistik der Eisenberg-Weine entspricht genau dem Wunsch der Weinliebhaber nach Authentizität. Was unterscheidet die Eisenberg DAC Weine von anderen Blaufränkisch-Weinen aus dem Burgenland? Warum sind die Eisenberg DAC Weine so würzig und frisch? Wie beeinflussen Boden und Klima den Weintyp? Antworten auf diese Fragen liefern die Winzer vom Eisenberg in einem Seminar mit einer facettenreichen Auswahl ihrer Weine.

KÜNSTLERZIMMER, Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: office@wine-partners.at

oder +43 1 369 79 90 0 bzw. +43 660 480 74 85

16.00 Uhr

SCHLUMBERGER PRÄSENTIERT – SEKT AUS ÖSTERREICH

Herkunft ist ein wichtiges Kriterium für die Kaufentscheidung. Österreichischer Sekt ist veredelter Österreichischer Wein, welcher weit über die Grenzen hinaus bekannt ist. Schlumberger Vorstand und Kellermeister Herbert Jagersberger präsentiert ein prickelndes Sortiment aus Österreich. Neben der Einführung in die richtige Verkostung von Schaumwein wird aufgezeigt, dass Sekt aus Österreich eine eigene Stilistik bietet. Vom reinsortigen Grünen Veltliner bis zur österreichischen Antwort auf Champagner überzeugt er durch Qualität und Vielfalt.

KÜNSTLERZIMMER, Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: office@mac-hoffmann.com



NEUES DIGITALES LEITSYSTEM

Die virtuelle Verwaltung von Weindaten nimmt in der Weinbranche immer mehr an Bedeutung zu. Eine Herausforderung, für die eine höchst attraktive Lösung gefunden wurde.

Für die digitale Präsentation der Weingüter und Weine konnte unserwein.at gewonnen werden. Neben dem vielseitigen Kellerverwaltungsprogramm stellt der QR-Code (Quick Response Code) ein wichtiges Werkzeug dieses noch jungen Unternehmens dar. Damit werden auf der VieVinum sowohl die Kataloge ausgestattet, als auch die Beschilderung der Stände. Zusätzlich können die Besucher ab Mai auf der VieVinum-Website mit Hilfe der integrierten Merkliste ihr individuelles Verkostungsprogramm zusammenstellen und für sich abspeichern.

unserwein.at ist der innovative, individuelle und jederzeit verfügbare Weinbegleiter und -berater für alle österreichischen Weine. Die beiden Betreiber, Bernhard Gschwantner und Thomas Ungrad, setzen damit neue Maßstäbe bezüglich Kunden- und Winzerfreundlichkeit, aber auch hinsichtlich Lagerverwaltung, Informationsmanagement und dem Teilen von Online-Verkostungsnotizen. Mit nahezu missionarischem Enthusiasmus haben sie diese unabhängige, vinophile Weinverwaltung ins Netz gestellt und mit umfassenden Informationen gefüllt. Von Winzern zur Verfügung gestellt, reichen diese von Weinbeschreibungen bis zu Details über die einzelnen Rieden und genauen Angaben der Weinwerdung; von Bewertungen und Prämierungen der Fachmedien bis zu Empfehlungen hinsichtlich Trinkhöhepunkt.

unserwein.at ist der zielführende Wegweiser durch die enorme Vielfalt der persönlichen Weinkeller.



GOURMETLOUNGE

GENUSS REGIONEN ÖSTERREICH

Erholen und sich stärken können Verkoster und Aussteller in der Gourmetlounge, gleich vor der Hofburg. Hier stehen kulinarische Köstlichkeiten aus den „Genuss Regionen Österreich“ auf der Speisekarte und findet bester Wein in besten Speisen seine ideale Begleitung. Der Gaumen bleibt so mit hochwertiger Verpflegung fit für möglichst viele Wein-Eroberungen.

Veredelt werden heimische Naturprodukte beginnend bei aromatischem Fisch aus der Genuss Region Ausseerland Seesaibling über saftigen Schinken aus der Genuss Region Nockberge Almrind bis zu würzigem Käse aus der Genuss Region Mostviertler Schofkas.

„Die fruchtbare Zusammenarbeit der GENUSS REGION ÖSTERREICH mit der VieVinum macht diese Entwicklung auch für alle Besucherinnen und Besucher sichtbar und mit allen Sinnen erlebbar“, freut sich Margarethe Reichsthaler, Geschäftsführerin der GRM GenussRegionen Marketing GmbH.

www.genuss-region.at

www.gr-marketing.at



SCHLUMBERGER

Die Sektkellereien Schlumberger und Goldeck sind Partner der VieVinum – in der Wiener Hofburg als Aussteller mit bestem Österreichischen Sekt und in der Genuss-Lounge mit lukullischem Programm.

Im Zeremonienaal lädt Schlumberger zur Verkostung der neuesten Produkte, Jahrgänge und dem neuen Jahrgang des Schlumberger DOM TFXT. Den reinsortigen Veltlinersekt Goldeck aus Niederösterreich finden die Messebesucher in der Seitengalerie quasi „mitten im Weinviertel“.

Darüber hinaus bietet Schlumberger am Montag, den 4. Juni um 16 Uhr dem interessierten Fachpublikum eine Themenverkostung zu „Sekt aus Österreich“ an. Vorstand und Kellermeister Herbert Jagersberger führt durch eine Verkostungsreise prickelnder Genüsse aus Österreich.

Das Programm in der Genuss-Lounge: Gemeinsam mit dem Catering Lucullus und den Genuss Regionen serviert Schlumberger in der Genuss-Lounge am Heldenplatz ein feines kulinarisches Angebot verbunden mit einer breiten Auswahl an prickelndem, veredeltem Wein. Die Vielfalt und Qualität dieser zu 100 Prozent österreichischen Premium-Produkte sind an der Sektbar erlebbar. An einem Abend wird das Zelt für Kunden und Partner aus der Gastronomie sowie Vertreter der Fachmedien geöffnet. Bei einem Schlumberger Aperitif kann der sommerlich laue Abend beginnen. Die beste Gelegenheit mit erfrischenden Schlumberger Drinks, wie White HUGO oder White Passion, auf „170 Jahre Schlumberger“ anzustoßen.



WEIN IN DER GASTRONOMIE

POINT OF CONSUMPTION (POC) = PROOF OF CONCEPT

Die Gastronomie stellt eine wichtige Besuchergruppe der VieVinum dar. Gerade durch die hohe Weinkultur und glasweisen Ausschank hat sie viel zum Erfolg des Österreichischen Weins beigetragen. Der "Point of Consumption" (POC) ist somit auch "Proof of Concept".

Die Gastronomie übernimmt außerdem eine Botschafterrolle für die VieVinum. Ausgewählte Restaurants und Weinwirthäuser servieren ab Mai für mindestens eine Woche ein VieVinum-Menü. Dieses ist einem bestimmten Thema gewidmet, welches von einer Sorte, einem Gebiet bis hin zu einer Weinstilistik reichen kann. Der Genuss dieses Menüs beinhaltet überdies einen Gutschein. Dieser berechtigt zum Eintritt in die VieVinum um Euro 29,- statt regulär an der Tageskasse um Euro 40,-. Detaillierte Informationen dazu werden in den nächsten Tagen auf www.vievinum.at veröffentlicht.

Wein wird in Österreich zu rund 50 Prozent in der Gastronomie (inklusive öffentlicher Feste) konsumiert. Eine Erhebung der Statistik Austria aus dem Jahr 2009 schätzt das analoge Volumen auf 132 Millionen Liter. Eine enorme wein-wirtschaftliche Bedeutung, welche die Gastronomie somit besitzt. Daraus erschließt sich außerdem die große Rolle hinsichtlich Weitergabe und Austausch von Wissen und Beeinflussung von Weintrends. Zumal Konsumenten an keinem anderen „Point of Consumption“ oder „Point of Sale“ mehr Zeit verbringen als in der Gastronomie. Bestätigt wird dies durch eine Umfrage der AMA Marketing und GfK im vergangenen Sommer. Demnach besuchen gut ein Viertel der Österreicher ein oder mehrere Male pro Woche einen heimischen Gastronomiebetrieb.



VIP-FÜHRUNGEN

Für viele Weinliebhaber ist das Angebot der VieVinum auf den ersten Blick überwältigend umfangreich. Es fällt nicht immer leicht, Schwerpunkte herauszufiltern oder bevorzugte Weinstilistiken aufzuspüren. Aufgrund zahlreicher Anfragen bietet M.A.C. Hoffmann daher für Gruppen zwischen 10 und 15 Personen maßgeschneiderte Führungen zum gewünschten Thema an. Geleitet werden diese von namhaften Weinpersönlichkeiten sowie diplomierten Sommeliers und Weinakademikern. So wird Weingenuss mit Weinwissen und einem gesellschaftlichen Vergnügen verknüpft.



KONTAKT

Mag. Alexandra Graski-Hoffmann (Geschäftsführung M.A.C. Hoffmann)

Projektteam VieVinum: Gabriele Burian, Tina Patronovits

Hofburg – Schweizertor

1014 Wien, Postfach 140

Tel.: +43/1/587 12 93, Fax: Dw. 20

office@mac-hoffmann.com

www.mac-hoffmann.com

PRESSEKONTAKT

Dagmar Gross, Irmi Fuereder

Geschmacksache

Marketing für Genussprodukte

Tel.: +43/1/236 26 64

office@geschmack-sache.at

www.geschmack-sache.at

FOTOCREDITS

Joe Haider

Eva Kelety

Anna Stöcher



SPONSOREN

Um ein Weinfestival dieser Art erfolgreich zu gestalten, bedarf es der Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner. Daher möchten wir uns bei unseren Sponsoren für die gute und professionelle Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.

Alllectric – Liebherr (www.liebherr.com)

DPD (www.dpd.at)

Gegenbauer Essigmanufaktur (www.gegenbauer.at)

Genuss Regionen Österreich (www.genuss-region.at)

Österreich Wein Marketing (www.weinausoesterreich.at)

Schlumberger (www.schlumberger.at)

Steirereck (www.steirereck.at)

Stölzle (www.stoelzle-lausitz.com)

Tent & Technic (www.tentandtechnic.com)

Toyota Frey (www.frey.net.at)

Unserwein.at (www.unserwein.at)

Visa (www.cardcomplete.com)

Vöslauer (www.voelauer.com)